



Professionelle Begleitung

Wir bieten:

- >> regelmäßige Beratungsgespräche in der Gastfamilie
- >> Unterstützung bei allen auftretenden Fragen und Problemen, sowohl des jungen Menschen, dessen Eltern, als auch der Gastfamilie
- >> eine enge Begleitung in Krisenzeiten
- >> das Angebot, alle schulischen und beruflichen Angelegenheiten organisatorisch abzuwickeln
- >> die Mitwirkung bei der Hilfeplanung
- >> gegebenenfalls die Vermittlung fachärztlicher und therapeutischer Begleitung

Die Finanzierung

- >> regelt das zuständige Jugendamt unter der Einbeziehung der Eltern entsprechend des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG).



Ansprechpartner

Johann Bauer

Bereichsleitung Heimerziehung

Telefon (0821) 5 03 04 36

jbauer@st-gregor-jugendhilfe.de

Beate Götz

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Fachdienst

Telefon (0821) 5 03 04 30

bgoetz@st-gregor-jugendhilfe.de

Träger



St. Gregor
Kinder-, Jugend-
und Familienhilfe

der Katholischen
Waisenhausstiftung Augsburg

Auf dem Kreuz 58
86152 Augsburg
Telefon: 0821-50304-0
Telefax: 0821-50304-26
www.st-gregor.de

Leitung: Direktor Jürgen Reichert

Wir sind Mitglied im Anbieterverbund JuMeGa®
www.jumega.de

Junge Menschen in Gastfamilien



JuMeGa®

Ein besonderes Angebot
für Kinder und Jugendliche
in der Erziehungshilfe



Das Angebot

... richtet sich an junge Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen ihren bisherigen Lebenszusammenhang verlassen müssen und für die eine Gastfamilie den geeigneten Rahmen bieten kann, Beziehungen einzugehen, sich zu stabilisieren und emotional sowie sozial zu reifen.

... bietet dem jungen Menschen die Chance, im Gastfamilienalltag Normalität zu erfahren und eigene, oftmals ungeahnte Ressourcen in diesem Umfeld zu aktivieren.

Die Zielgruppe

Die konkreten Probleme und Belastungen der jungen Menschen können sehr vielfältig sein:

- >> Ängste und Probleme in sozialen Beziehungen
- >> Verwahrlosungstendenzen
- >> Schulverweigerung
- >> depressive und selbstzerstörerische Tendenzen
- >> Essstörungen
- >> psychotische Störungen
- >> Erfahrung mit Suchtmitteln
- >> sowie sonstige Verhaltensoriginalitäten.

Die Gastfamilien

... bieten die ganze Bandbreite an familiären Lebensformen. Wir überlegen bei der Zuordnung sehr genau, welche Familienstruktur, welches Wertesystem, welches Umfeld und welches Verhältnis von Nähe und Distanz der junge Mensch braucht.

Die Alltagskompetenz einer Gastfamilie spielt bei der Zuordnung eine ebenso große Rolle wie die individuellen Bedürfnisse des jungen Menschen.

Der Kontakt zur Herkunftsfamilie

Wir informieren die Eltern regelmäßig über die Entwicklung Ihres Kindes.

Die Eltern können sich bei Fragen und Problemen jederzeit telefonisch mit uns in Verbindung setzen.

Wir fördern regelmäßige Besuche der Kinder bei den leiblichen Eltern.

Die Vermittlung

In einem ersten Schritt lernen zwei MitarbeiterInnen den jungen Menschen kennen und führen auch mit den Eltern ein Informations- und Kennenlerngespräch. Sind die Eltern/Sorgeberechtigten mit dem geplanten Hilfsangebot einverstanden, suchen wir nach einer geeigneten Gastfamilie.

Ein erster gemeinsamer Besuch in der ausgewählten Gastfamilie bietet dem jungen Menschen und der Familie die Möglichkeit, sich unverbindlich kennen zu lernen. Eine Bezugsperson des jungen Menschen und eine MitarbeiterIn unserer Einrichtung sind bei diesem Treffen mit dabei. Verläuft dieser erste Kontakt positiv, kann der Einzug in die Gastfamilie stattfinden.

Junge Menschen in Gastfamilien

>> ist ein Jugendhilfeangebot für junge Menschen, d. h. Kinder, Jugendliche und in Einzelfällen auch junge Erwachsene

>> vermittelt junge Menschen mit verschiedensten psychischen Belastungen in Gast- bzw. Pflegefamilien

>> begleitet die Gastfamilien intensiv mit einem Team pädagogischer Fachkräfte